

JAHRESBERICHT 2013

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LENTING



Leistungsprüfung 2013 „Die Gruppe im Löscheinsatz“ der Freiwilligen Feuerwehr Lenting



Feuerwehr Lenting „Aktionstag 2013“ begeisterte mit seinen Vorführungen die Mitmenschen

Die Freiwillige Feuerwehr Lenting wurde im vergangenen Jahr 2013 zu insgesamt **68 Einsätzen** der verschiedensten Arten alarmiert.

Eine detaillierte Zusammenfassung der Einsätze finden Sie in den Ausführungen und Diagrammen auf den nächsten Seiten. Der nachfolgende Bericht soll Ihnen einen Einblick geben mit welchen verschiedenen Gefahren- und Einsatzgebieten die aktiven Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner über das ganze Jahr zum Wohle der Mitmenschen zu kämpfen haben.

Bei einer Gesamteinsatzdauer von **123,5 Stunden** und einer Ausrückestärke von **936 Aktiven** fielen somit im Jahr 2013 **1.498 Einsatzgesamtstunden** an.

Durch regelmäßig durchgeführte Lehrgänge und Übungen werden die Feuerwehrdienstleistenden auf diese Einsatzszenarien geschult. Gesamt wurden hierfür **57 Übungen** abgehalten. Neben **34** allgemeinen Übungen waren dies vier Atemschutz-, zwei Maschinisten Übungen, drei Aktivenversammlungen, acht Übungen zur Leistungsprüfung und erstmals sechs Einsatzübungen, in denen reale Einsatzszenarien nachgestellt wurden. Im Rahmen der Brandschutzwoche wurde eine Großübung zusammen mit den Feuerwehren Hepberg, Stammham, Wettstetten, Echenzell, Eichstätt, sowie dem THW und dem Rettungsdienst am ICE-Rettungstunnelportal im Militärgebiet in Hepberg durchgeführt. Hier wurde das Zusammenspiel der einzelnen Hilfsorganisationen sowie eine Personenrettung aus dem Rettungsportal für den Ernstfall geübt. Erstmals führten wir auch in Lenting eine reale Einsatzübung in einem leerstehenden Gebäude in der Nürnbergerstraße durch. Ziel der Übung war es, vermisste Personen unter Atemschutz aus einem stark verrauchten Gebäude zu Bergen.

Bei einer Gesamtteilnahme von **1116 Aktiven**, welche einem Schnitt von **19 Aktiven** pro Übung entspricht, kamen somit bei **57 Übungen** insgesamt **2.790 interne Ausbildungsstunden** zusammen.

Damit das Ausbildungsportfolio der Feuerwehr Lenting weiterhin auf einen hohen Niveau gehalten werden kann, ist es unerlässlich, dass jedes Jahr eine Anzahl von aktiven Feuerwehrleuten verschiedene Lehrgänge an den staatlichen Feuerweherschulen besuchen. Im letzten Jahr waren dies an der Feuerweherschule Regensburg ein „Gruppenführer“, ein „Jugendwart“, und zwei „Ausbilder in der Feuerwehr“. An der Feuerweherschule in Würzburg konnten wir seit langen wieder einen Lehrgang im Brandhaus für Atemschutzgeräteträger ergattern. Den Lehrgang „Fachteil für Ausbilder Motorsägen“ durfte erstmals aus dem Lkr. Eichstätt ein Kamerad der FFW-Lenting in der Waldbauernschule Kehlheim besuchen. Diese Lehrgänge mussten mit einer schriftlichen und zum Teil auch praktischen Abschlussprüfung beendet werden.

Zur Weiterbildung auf der Landkreis Ebene nahmen fünf Feuerwehrleute an der Truppmann Teil 2 Ausbildung und drei an der Truppführer Ausbildung teil.

Desweiteren absolvierten acht Atemschutzgeräteträger einen Lehrgang im Brandschutzcontainer Karlshuld.

Um die LKW-Fahrer hinsichtlich Gefahrensituationen im Straßenverkehr zu schulen, nahmen zwei Kameraden an einen LKW-Fahrsicherheitstraining für Feuerwehren teil.

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung besuchten gemeinsam mit der Feuerwehr ein Seminar zur Einsatznachbearbeitung in Eichstätt.

Insgesamt wurden somit 2013 zusätzlich zu den wöchentlichen Übungen **571 Stunden** in die Weiterbildung investiert.

Aufgrund dieser Vielzahl von Aufgaben und Aktivitäten wird ersichtlich, dass sich das Ausbildungsniveau kontinuierlich auf einem sehr hohen Level hält.

Den guten Ausbildungsstand bestätigt auch die Tatsache, dass sich im abgelaufenem Jahr kein aktiver Feuerwehrdienstleistender bei Übungen oder Einsätzen ernsthaft verletzt hat.

Für die Wartung und Pflege der fünf Einsatzfahrzeuge und des Gerätehauses wurden im letzten Jahr von den Zeug- und Gerätewarten wieder **1179 Arbeitsstunden** geleistet.

Zusammen mit der Jugendarbeit, die weitere **416 Stunden** in Anspruch nahm, wurden im Jahr 2013 insgesamt **6.553 Stunden** ehrenamtlich für den Feuerwehrdienst in der Gemeinde Lenting von den Aktiven geleistet.

Müssten für diese erbrachten Stunden nur ein geringer Stundenlohn von 12 Euro pro Stunde aufgebracht werden, so würde sich dies auf **78.636 Euro** belaufen, die unsere Gemeindekasse zusätzlich belasten würden.

Um all diese Aufgaben zu bewältigen wurde auch im Jahr 2013 die Ausrüstung der FF Lenting durch die Gemeinde um ca. 12.000 Euro aktualisiert und aufgewertet. Der größte Teil des Geldes wurde für die Teilerneuerung der Einsatzbekleidung, die VDE-Prüfung, Feuerwehreinsatzgürtel und der Aktualisierung des Brandschutzerziehungskoffers benötigt.

Wie jedes Jahr wurden auch wieder aktive Feuerwehrleute aufgrund ihrer Leistungen, Lehrgänge und Dienstzeit befördert. Dies waren 2013 Herr Arneth Johannes und Herr Zieglmeier Lorenz zum „Oberlöschmeister“, Herr Muthig Josef jun. zum „Löschmeister“, Herr Martin Jürgen zum „Hauptfeuerwehrmann“, Frau Zink Christina, Herr Zink Alexander und Herr Ruf Stefan zur/-m „Oberfeuerwehrfrau/-mann“ und Herr Westphal Olaf zum „Feuerwehrmann“.

Auch personell und strukturell änderte sich 2013 in der Feuerwehr Lenting etwas.

So trat am Ende des Jahres, nach seiner 8-jährigen aktiven Gruppenführer Zeit, Herr Rieger Josef aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück. Als Nachfolger rückte Herr Muthig Josef jun. in den Stab der ernannten Gruppenführer nach.

Herr Fitzner Harald, Herr Heier Markus, Herr Müller Dennis und Herr Walia Niklas verließen die Feuerwehr aufgrund ihres Umzugs und Herr Sterler Josef quittierte ebenfalls seinen Aktiven-Dienst aus beruflichen Gründen.

Erfreulich zu berichten ist, dass die Feuerwehr Lenting 2013 vier neue aktive Mitglieder gewinnen konnte. Die Herren Arneth Johannes, Gutzmann Alexander, Sternecker Ralf (Übertritt von der Jugendfeuerwehr) und Frau Zacherl Stephanie stellen sich den neuen Herausforderungen zum Schutze der Bevölkerung.



Aktionen der Feuerwehr Lenting 2013

3-jährige Inspektion der Feuerwehr Lenting:

Im 3-jährigen Rhythmus werden die Freiwilligen Feuerwehren von der Landkreisführung, die sich aus dem zuständigen Kreisbrandinspektor und dessen Kreisbrandmeister zusammen setzt, überprüft. Für den Zustand der Feuerwache und den Gerätschaften erhielt die FFW-Lenting uneingeschränkt großes Lob. Als vorausschauend, zukunftsweisend und wohl einmalig im Landkreis führte die Feuerwehr Lenting eine neuartige Dokumentation der Geräteprüfung und Personalverwaltung ein. Die komplette Fahrzeug-, Geräte- und Personalverwaltung wurden auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt. Somit erhielt die Lentinger Wehr eine Bestnote bei der Inspektion.

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“:

Eine Löschgruppe der Feuerwehr Lenting nahm an der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ wieder erfolgreich teil. Zwei Kameraden konnten bei dieser Prüfung das höchste Leistungsabzeichen in Gold-Rot mit Erfolg ablegen und wurden vom Bürgermeister Christian Tauer mit einem Lentinger Krug gesondert geehrt.

Brandschutzausbildung im Kindergarten St. Nikolaus:

Erstmalig hat die Feuerwehr Lenting eine Brandschutzunterweisung für die Kindergärtnerinnen des St. Nikolaus KiGa durchgeführt. In dieser 3 stündigen Unterweisung wurde auf den vorbeugenden Brandschutz, Flucht- und Rettungswege, Notruf und die praktische Brandbekämpfung mittels Feuerlöscher eingegangen. Frei nach dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.

Aktionstag der Freiwilligen Feuerwehr Lenting:

Am 29.09.2013 fand unser Aktionstag statt. Von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr gab es im Stundentakt Vorführungen zu sehen, die sowohl Alt als auch Jung begeisterten. Unter anderem wurde eine Alarmierung bei einem Einsatz, eine Personenrettung aus einem verunfalltem Fahrzeug und ein im Brandcontainer simulierter Zimmerbrand der Lentinger Bevölkerung vorgeführt. Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können bei einer Schachttretung mit dem Rollgliss. Ein weiteres Highlight für die zahlreichen Besucher war die ebenfalls anwesende Hunderettungsstaffel des ASB, welche die Suche von vermissten Personen demonstrierte. Ebenfalls anwesend war die Firma Minimax. Hier konnten die Besucher sich über Rauchmelder informieren sowie den Einsatz eines Feuerlöschers an einem realen Brand testen. Während der Vorführungen wurde mit Steak- und Würstlsemeln und einem Kaffee- und Kuchenbuffet für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Aufgrund dieser Ausführungen wird ersichtlich, dass die Gemeinde Lenting ein sehr hohes Interesse an der Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger an den Tag legt. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns im Namen aller aktiven Feuerwehrdienstleistenden recht herzlich bei dem Bürgermeister Herrn Christian Tauer, dem ganzen Gemeinderat, dem Kämmerer Herrn Stephan Gmöhling, der Verwaltungsfachangestellten Frau Sabrina Kuch sowie den restlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung im Rathaus bedanken.

Christian Hubrich
1. Kommandant

Maximilian Maier
2. Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Lenting

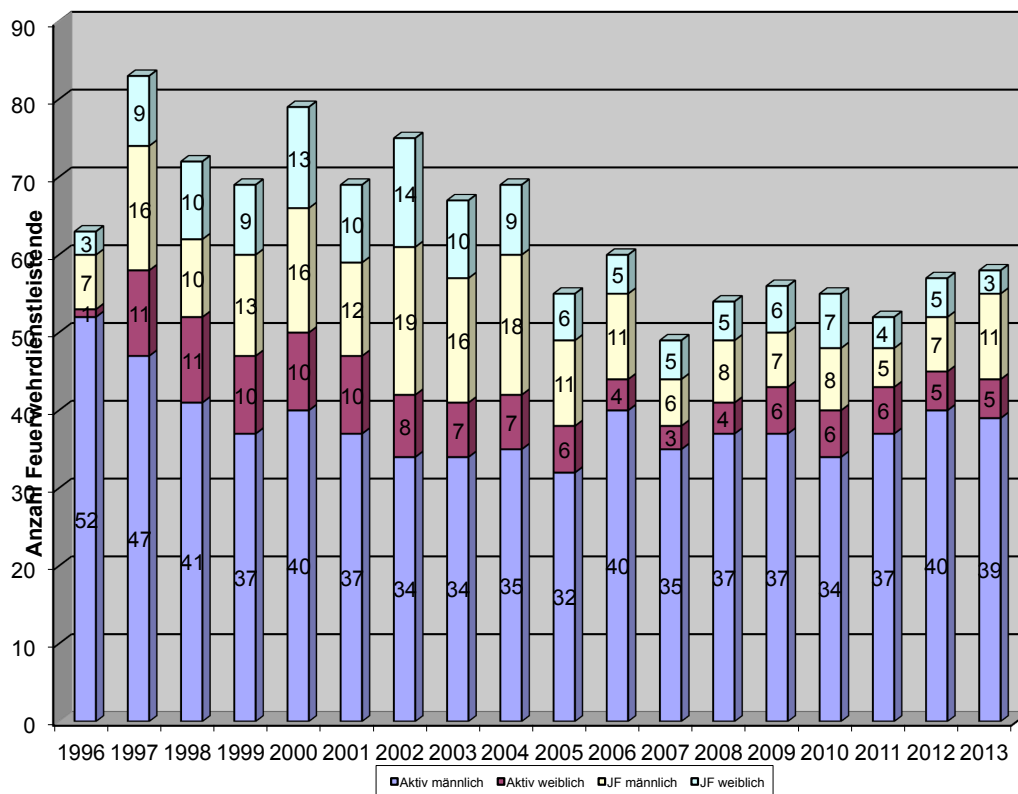
www.feuerwehr-lenting.de

www.facebook.com/FeuerwehrLenting



Feuerwehrdienstleistende: 2013 (2012)

aktive Mitglieder 44 (45)
Jugendfeuerwehr 14 (12)
Gesamt 58 (57)



Groß-Einsatzübung am ICE-Tunnelportal mit Feuerwehr, THW & Rettungsdienst

Lehrgänge der aktiven Mitglieder

Lehrgang	Anzahl
Leiter einer Feuerwehr	5
Zugführer	4
Gruppenführer	27
Aufbau GF	4
Atemschutzlehrgang	31
Brandcontainer	16
Brandhaus	2
Funklehrgang	15
Gerätewart	5
Jugendwart	1
Maschinistenlehrgang	32
Motorsäbengrundlehrgang	22
Technische Hilfeleistung	19
Truppmannausbildung	31



Demonstrationsübung zu einem Verkehrsunfall am Feuerwehr Aktionstag

Beförderungen 2013

	Name	Beförderung	Dienstgrad
1	Arneth Johannes	OLM	Oberlöschmeister
2	Zieglmeier Lorenz	OLM	Oberlöschmeister
3	Muthig Josef jun.	LM	Löschmeister
4	Martin Jürgen	HFM	Hauptfeuerwehrmann
5	Zink Christina	OFF	Oberfeuerwehrfrau
6	Zink Alexander	OFM	Oberfeuerwehrmann
7	Ruf Stefan	OFM	Oberfeuerwehrmann
8	Westphal Olaf	FM	Feuerwehrmann

Neuzugänge 2013

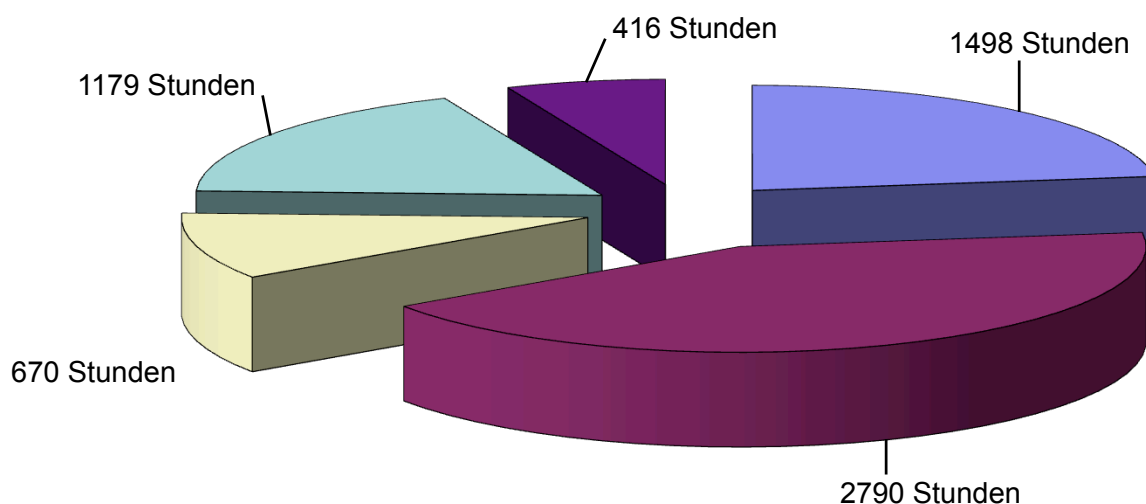
-Arneth Johannes -Gutzmann Alexander
-Sternecker Ralf v. Jf -Zacherl Stefanie

Abgänge 2013

-Fitzner Harald -Sterler Josef
-Heier Markus -Walia Niklas
-Müller Dennis

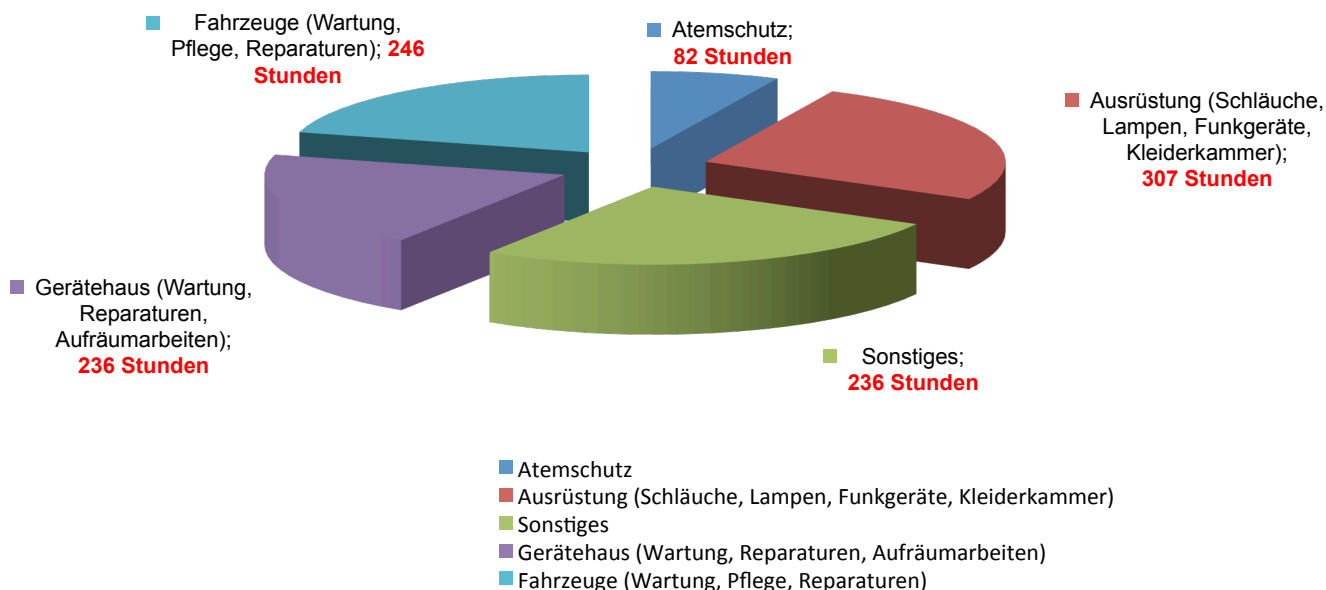
Aufteilung Dienststunden 2013 **(2012)**

Einsatz:	1498 Stunden	(1484)
Übung:	2790 Stunden	(1906)
Lehrgänge:	670 Stunden	(708)
Arbeitsstunden:	1179 Stunden	(831)
Jugendfeuerwehr:	416 Stunden	(389)
Gesamt:	6553 Stunden	(5318)

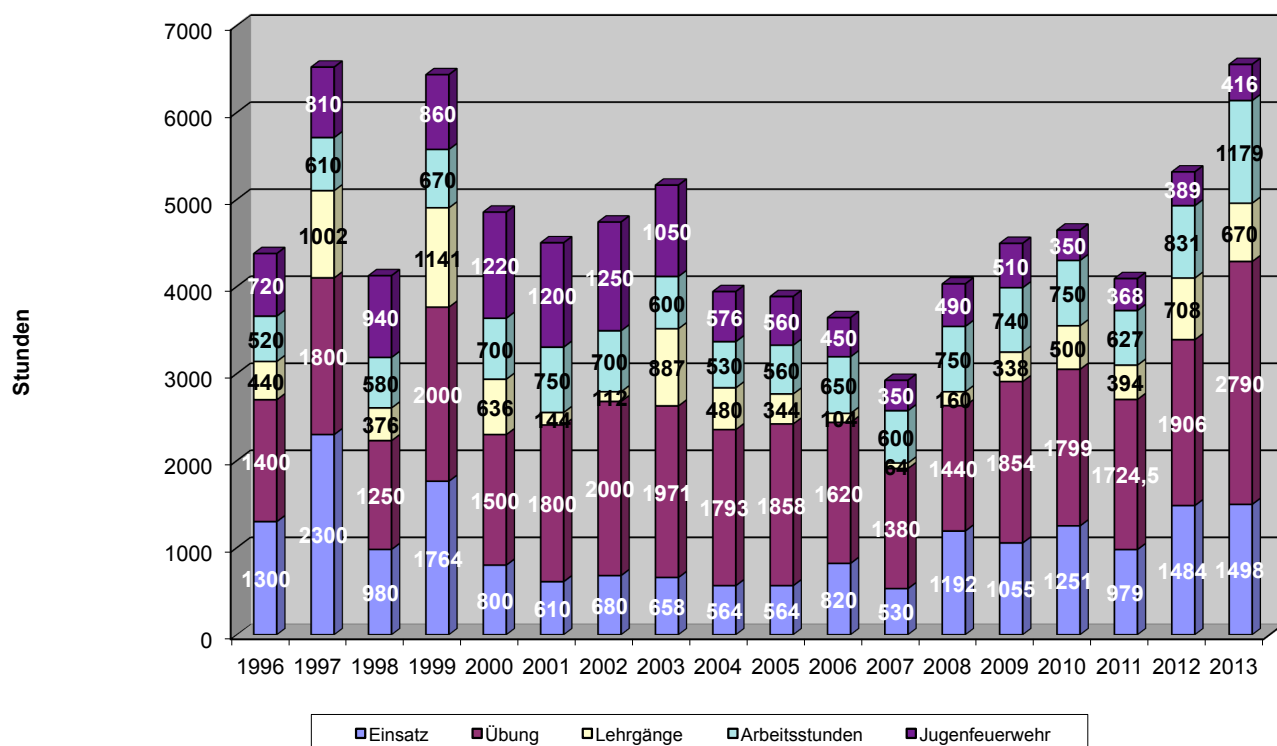


■ Einsatz:	■ Übung:	■ Lehrgänge:	■ Arbeitsstunden:	■ Jugendfeuerwehr:
------------	----------	--------------	-------------------	--------------------

Aufteilung Arbeitsstunden 2013



Entwicklung Dienststunden von 1996 bis 2013



Statistik Einsätze 2013 (2012)

Anzahl Einsätze:	68	(72)
Dauer der Einsätze:	123,5 Stunden	(100)
Stunden / Einsatz:	1,8 Stunden	(1,4)
Gesamtteilnehmer:	936	(1034)
Gesamtstunden:	1498 Stunden	(1484)
Teilnehmer / Einsatz:	14	(14)



Brand Edeka Lenting
16.09.13



PKW Unfall 08.02.13

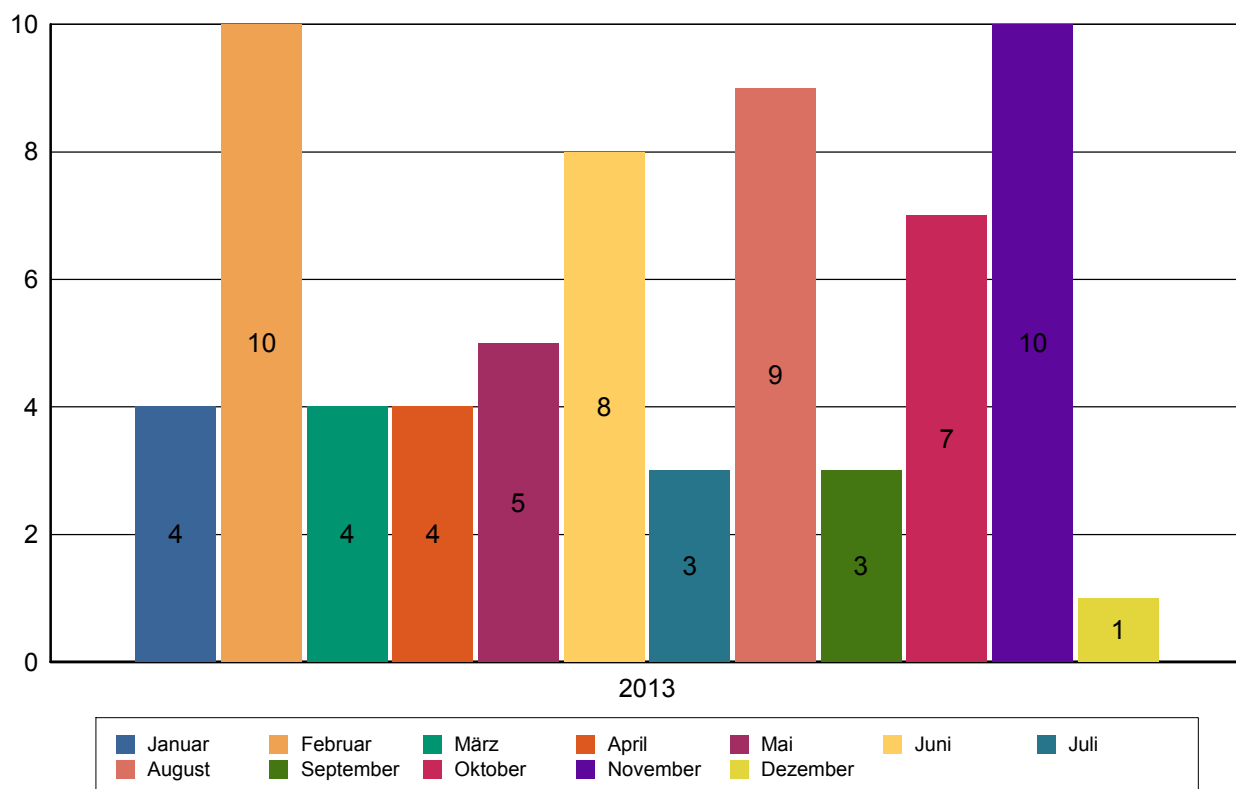
Übersicht Einsätze 2013

Nr:	Datum:	Uhrzeit:	Ende:	Einsatzart:		Einsatzort:	Zahl:
1	18.01.13	07:02	08:50	B	Brand in einer Biogasanlage	Stammham	4
2	24.01.13	13:08	14:13	THL	Verkehrsunfall	BAB 9	
3	26.01.13	21:43	22:17	THL	Unterstützung Rettungsdienst	Lenting	
4	28.01.13	17:37	17:56	F	Brandmeldung - Irrtum des Melders	Lenting	
5	05.02.13	17:52	20:04	THL	Verkehrsunfall	Lenting	10
6	08.02.13	06:59	08:05	THL	Verkehrsunfall	Lenting	
7	08.02.13	09:19	09:49	THL	Wohnungsöffnung	Lenting	
8	08.02.13	12:24	12:52	THL	Verkehrsabsicherung	BAB 9	
9	09.02.13	17:20	17:37	F	Verkehrsunfall	BAB 9	
10	14.02.13	09:37	12:28	THL	Verkehrsunfall PKW mit LKW	BAB 9	
11	14.02.13	09:39	12:28	THL	Verkehrsunfall PKW mit LKW	BAB 9	
12	16.02.13	12:05	12:37	F	Brandmeldeanlage	Lenting	
13	23.02.13	10:10	10:48	THL	Verkehrsunfall	Lenting	
14	26.02.13	11:12	11:45	F	Brandmeldeanlage	Lenting	
15	08.03.13	11:13	12:59	THL	Verkehrsunfall PKW mit LKW	BAB 9	4
16	16.03.13	18:02	19:40	B	Kellerbrand	Lenting	
17	17.03.13	07:16	07:55	THL	Unterstützung Rettungsdienst	Lenting	
18	26.03.13	09:24	10:07	THL	Auslaufende Betriebsstoffe	BAB 9	
19	01.04.13	06:33	07:01	B	Brand Radlader	Kösching	4
20	02.04.13	12:05	12:25	F	LKW - Brand	BAB 9	
21	09.04.13	22:01	22:43	B	Brand LKW	BAB 9	
22	19.04.13	01:56	02:24	B	Unklare Rauchentwicklung	Gaimersheim	
23	03.05.13	18:19	18:34	F	Unklare Rauchentwicklung	Lenting	5
24	14.05.13	12:26	12:55	F	Brandmeldeanlage	Kösching	
25	18.05.13	12:16	12:34	THL	Ast über Fahrbahn	Lenting	
26	22.05.13	11:57	13:42	THL	Auslaufende Betriebsstoffe	Lenting	
27	30.05.13	14:15	15:39	THL	Wasser im Keller	Lenting	
28	02.06.13	15:47	23:21	THL	Hochwasser	Lenting	8
29	02.06.13	23:47	01:09	THL	Hochwasser	Lenting	
30	13.06.13	12:05	12:30	F	Brandmeldeanlage - Kessel	Lenting	
31	15.06.13	13:32	14:32	B	Brand einer Spülmaschine	Gaimersheim	
32	18.06.13	13:19	13:48	F	Brandmeldeanlage - Hotel	Lenting	
33	18.06.13	14:46	15:09	B	Brand LKW	BAB 9	
34	28.06.13	18:03	19:14	THL	Ölspur	Lenting	
35	28.06.13	19:30	19:48	B	Brand PKW	Lenting	
36	12.07.13	20:39	20:55	F	Brand PKW	Lenting	3
37	17.07.13	11:21	11:35	F	Brandmeldeanlage - Schule	Lenting	
38	20.07.13	01:04	02:07	THL	Verkehrsunfall - PKW	Lenting	
39	01.08.13	20:54	21:25	F	Brand PKW	BAB 9	9
40	05.08.13	11:22	11:32	THL	Tierrettung	Lenting	
41	06.08.13	19:15	20:15	THL	Wespennest entfernen	Lenting	
42	07.08.13	08:43	09:00	THL	Tierrettung	Lenting	
43	14.08.13	19:30	20:30	THL	Wespennest entfernen	Lenting	
44	23.08.13	19:00	20:00	THL	Wespennest entfernen	Lenting	
45	26.08.13	13:48	14:23	F	Verkehrsunfall - LKW	BAB 9	
46	26.08.13	19:34	20:52	THL	Verkehrsunfall - PKW	BAB 9	
47	29.08.13	14:49	15:10	F	Brandmeldeanlage - Schule	Kösching	
48	04.09.13	14:27	14:42	F	Brandmeldeanlage	Lenting	3
49	16.09.13	00:16	03:55	B	Brand - EDEKA	Lenting	
50	22.09.13	12:24	13:33	F	Brand PKW	BAB 9	

Übersicht Einsätze 2013

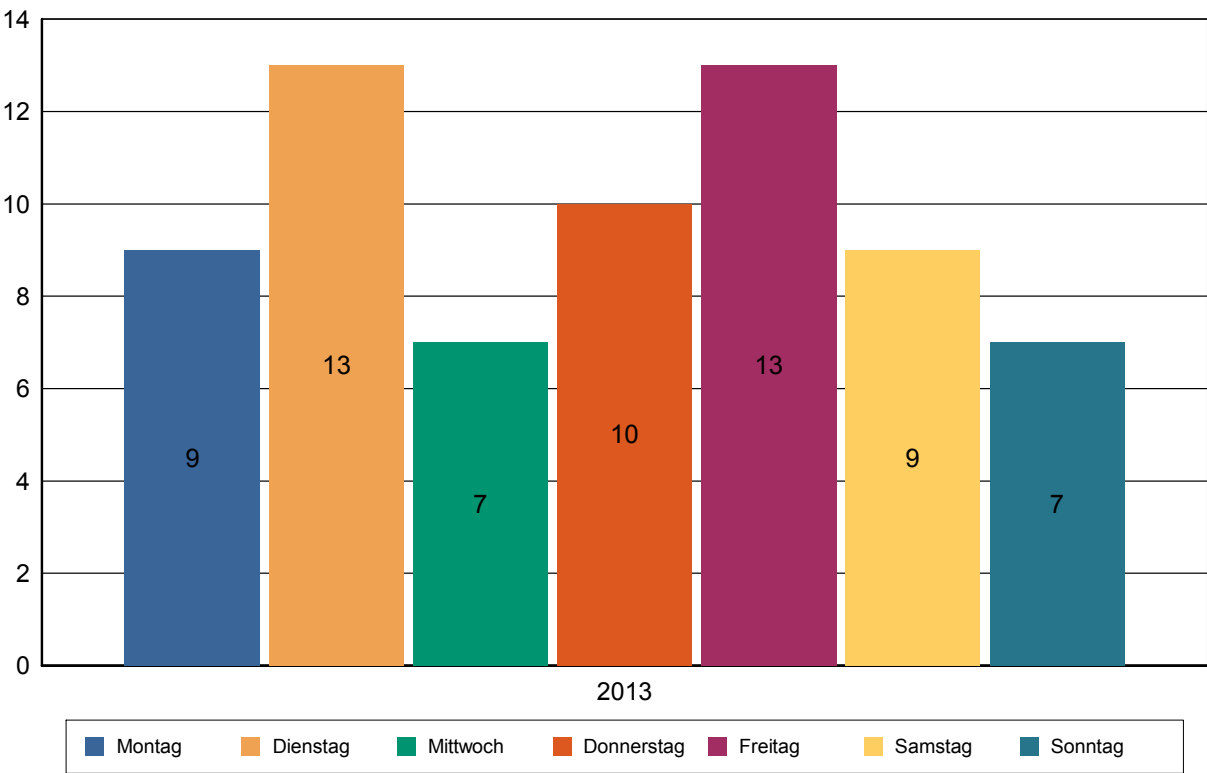
51	08.10.13	18:47	22:30	THL	Ölspur	Lenting	7
52	09.10.13	16:44	17:37	THL	Ölspur	Lenting	
53	09.10.13	17:44	18:13	THL	Tierrettung	Lenting	
54	17.10.13	13:30	00:30	S	Sicherheitswache	Lenting	
55	18.10.13	14:05	01:25	S	Sicherheitswache	Lenting	
56	28.10.13	14:38	15:04	F	Brandmeldeanlage - Krankenhaus	Kösching	
57	31.10.13	16:50	19:33	THL	Ölspur	Lenting	
58	03.11.13	14:13	15:10	THL	Verkehrsunfall - PKW	Lenting	10
59	09.11.13	17:06	18:38	THL	Verkehrsunfall - PKW	Lenting	
60	10.11.13	14:48	15:04	THL	Verkehrsunfall - PKW	BAB 9	
61	11.11.13	17:16	19:30	S	Martinsumzug	Lenting	
62	12.11.13	11:22	11:45	F	Brandmeldeanlage - Schule	Lenting	
63	12.11.13	19:43	21:00	S	Martinsumzug	Lenting	
64	24.11.13	21:57	22:33	F	Brandmeldeanlage - Krankenhaus	Kösching	
65	25.11.13	01:47	02:11	F	Brandmeldeanlage - Krankenhaus	Kösching	
66	26.11.13	19:36	20:18	THL	Verkehrsunfall - PKW	Lenting	
67	29.11.13	12:47	13:04	F	Brandmeldeanlage - Schule	Kösching	
68	26.12.13	21:12	21:49	F	Brandmeldeanlage - Krankenhaus	Kösching	1

Übersicht Einsätze pro Monat 2013



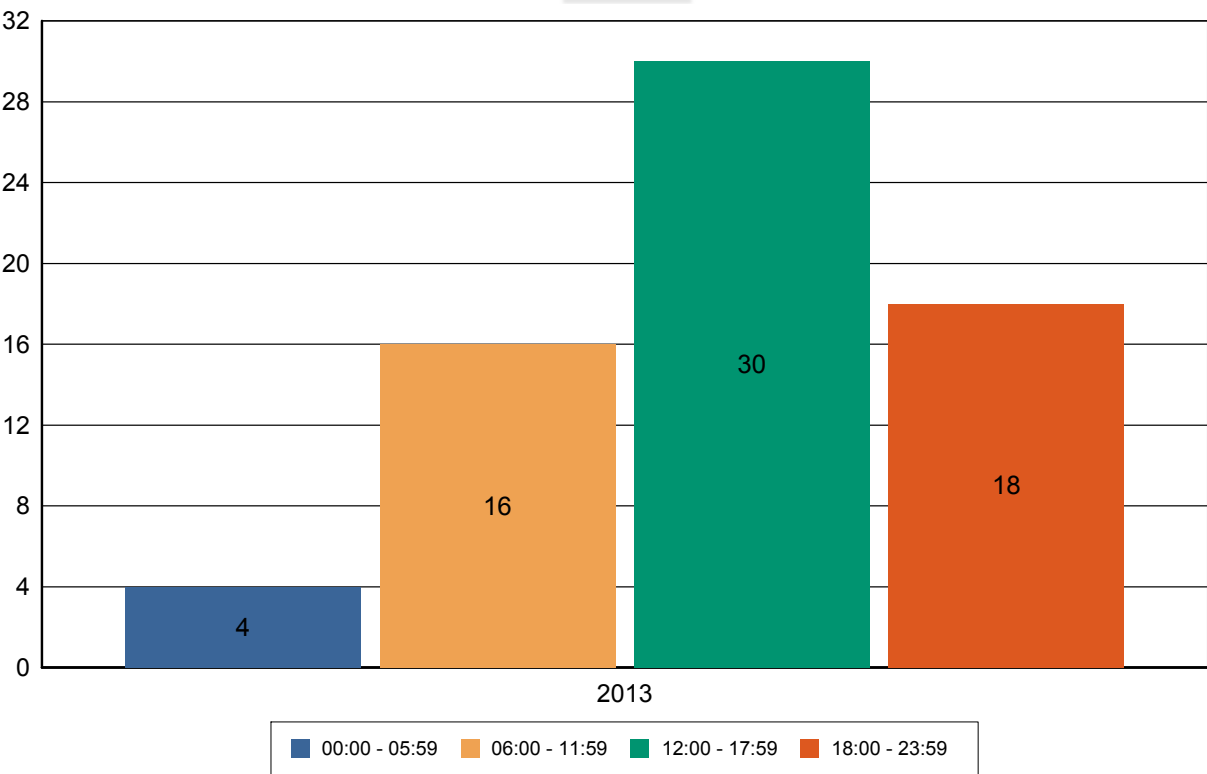
Übersicht der Einsätze in Wochentage

2013

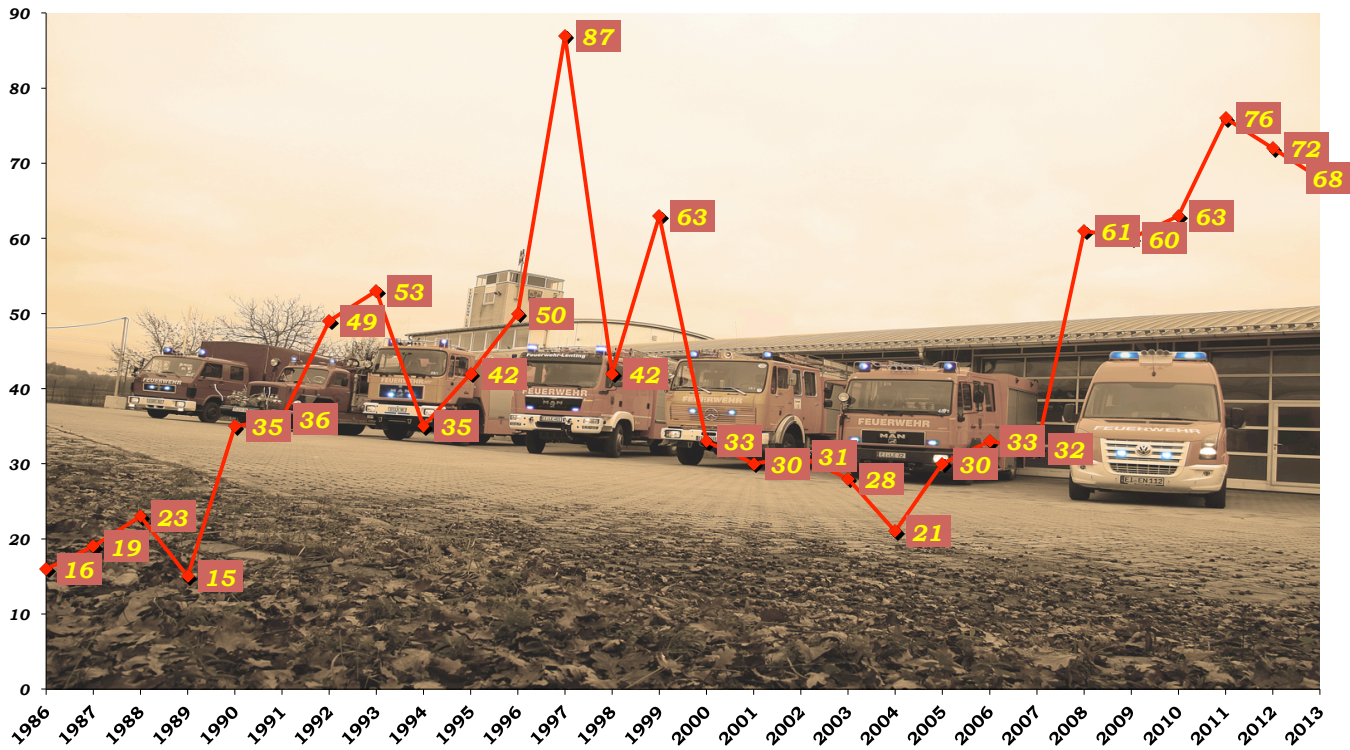


Übersicht der Einsätze zur Tageszeit

2013



Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Lenting von 1986 bis 2013



Tödlicher Verkehrsunfall
vom 14.02.13

LKW-Unfall
vom 08.03.13



Übersicht Übungen 2013

Allgemeine Übung:	34
Atemschutzübung:	4
Maschinistenübung:	2
Aktivenversammlung:	3
Leistungsprüfung:	8
Einsatzübungen:	6

Statistik Übungen 2013

Anzahl Übung:	57
Gesamtteilnehmer:	1116
Gesamtstunden:	2790 Stunden
Stunden / Übung:	2,5 Stunden
Teilnehmer / Übung:	19



Übungsplan 2013

Datum	Tag	Uhrzeit	Übungsinhalt	Übungsleiter
09.01.13	Mittwoch	19:00	Aktivenversammlung	Hubrich/Maier
16.01.13	Mittwoch	19:00	UVV-Belehrung	Maier
23.01.13	Mittwoch	19:00	Eisrettung	Rieger
30.01.13	Mittwoch	19:00	ZBV	Hubrich/Maier
06.02.13	Mittwoch	19:00	Brandbekämpfung im Bereich elektr. Anlagen	Bremberger
13.02.13	Mittwoch	19:00	Fischessen	Hubrich/Maier
20.02.13	Mittwoch	19:00	Sprungretter	Zinn
27.02.13	Mittwoch	19:00	Geräte- und Fahrzeugkunde	Zieglmeier/Wagner
06.03.13	Mittwoch	19:00	Knoten und Stiche	Sternecker/Wagenknecht
13.03.13	Mittwoch	19:00	ZBV	Hubrich/Maier
20.03.13	Mittwoch	19:00	Erste Hilfe	Lechner
27.03.13	Mittwoch	19:00	Sofortmaßnahmen am Unfallort	Rieger
03.04.13	Mittwoch	19:00	Vorbereitung Leistungsprüfung	Hubrich/Maier
10.04.13	Mittwoch	19:00	Vorbereitung Leistungsprüfung	Hubrich/Maier
17.04.13	Mittwoch	19:00	Vorbereitung Leistungsprüfung	Hubrich/Maier
24.04.13	Mittwoch	19:00	Retten aus höhen und tiefen	Huttenlocher
01.05.13	Mittwoch	19:00	Kameradschaftsabend	Hubrich/Maier
08.05.13	Mittwoch	19:00	THL-Einsatzübung	Wagner
15.05.13	Mittwoch	19:00	Funkübung mit Ortskunde	Hierl/Eckbrett
22.05.13	Mittwoch	19:00	Tragbare Leitern	Hubrich
29.05.13	Mittwoch	19:00	ZBV	Hubrich/Maier
05.06.13	Mittwoch	19:00	Maschinenübung	Huttenlocher/Zinn
12.06.13	Mittwoch	19:00	Vermisstensuche	Hofmann
19.06.13	Mittwoch	19:00	Hydranten-Begehung	Zieglmeier
26.06.13	Mittwoch	19:00	ZBV	Hubrich/Maier
03.07.13	Mittwoch	19:00	THL-Gerätschaften	Hubrich
10.07.13	Mittwoch	19:00	ICE Übungsanlage Kipfenberg	Martin
17.07.13	Mittwoch	19:00	Löschwasserförderung über lange Schlauchstrecken	Maier
24.07.13	Mittwoch	19:00	Aktivenversammlung	Hubrich/Maier
11.09.13	Mittwoch	19:00	Maschinenfährübung	Zieglmeier/Maier/Wagner
14.09.13	Samstag	08:00	Brandcontainer Karlshuld	Seitz/Ruf
18.09.13	Mittwoch	19:00	Waldbrandübung	Rieger Josef
25.09.13	Mittwoch	19:00	Großübung ICE-Tunnel	Lechner
29.09.13	Sonntag	08:00	Feuerwehr Aktionstag	Hubrich
02.10.13	Mittwoch	19:00	ZBV	Hubrich/Maier
09.10.13	Mittwoch	19:00	Erste Hilfe	Hofmann
16.10.13	Mittwoch	19:00	Digitalfunkübung	Zieglmeier/Maier
23.10.13	Mittwoch	19:00	Einsatzübung Schule	Huttenlocher/Martin
30.10.13	Mittwoch	19:00	Einsatzübung	Seitz/Ruf
06.11.13	Mittwoch	19:00	Sprungretter	Hubrich/Maier
13.11.13	Mittwoch	19:00	Übungsstrecke	Seitz/Ruf
20.11.13	Mittwoch	19:00	Objektinformation Kessel	Hubrich
27.11.13	Mittwoch	19:00	ZBV	Zinn/Sternecker
04.12.13	Mittwoch	19:00	Fahrzeugkunde	Lechner
11.12.13	Mittwoch	19:00	Initiativübung	Muthig
18.12.13	Mittwoch	19:00	Aktivenversammlung/Jahresabschluss	Hubrich/Maier

Übersicht Lehrgänge 2013

Lehrgang	Anzahl Teilnehmer	Lehrgangsort
Gruppenführer	1	Feuerwehrschiele Regensburg
Jugendwart	1	Feuerwehrschiele Regensburg
Ausbilder in der Feuerweh	2	Feuerwehrschiele Regensburg
TM Teil 2	5	Feuerwehrgeratehaus Stammham
Truppführer	3	Feuerwehrgeratehaus Lenting
Fachteil für Ausbilder Motorsägen	1	Waldbauernschule Kehlheim
Motorsägenlehrgang	3	Gemeindewald Lenting
Brandhaus	1	Feuerwehrschiele Würzburg
Brandcontainer Karlshuld	8	Karlshuld
Einsatznachbearbeitung	3	Berufsschiele Eichstätt
Fahrsicherheitstraining LKW	2	Ingolstadt

Lehrgang „Gruppenführer“ :

Lehrgangsleitung: Feuerwehrschiele Regensburg

Lehrgangsdauer: 40 Stunden

Lehrgangsort: Feuerwehrschiele Regensburg

Abschluss: schriftliche & praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerweh Lenting:

- Muthig Josef jun.

Lehrgang „Jugendwart“ :

Lehrgangsleitung: Feuerwehrschiele Regensburg

Lehrgangsdauer: 40 Stunden

Lehrgangsort: Feuerwehrschiele Regensburg

Abschluss: schriftliche Prüfung

Teilnehmer Feuerweh Lenting:

- Sternecker Simone

**Dieser Lehrgang ist zum führen einer Jugendfeuerweh
zwingend erforderlich.**

Übersicht Lehrgänge 2013

Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“ :

Lehrgangsleitung: Feuerweherschule Regensburg
Lehrgangsdauer: 40 Stunden
Lehrgangsort: Feuerweherschule Regensburg
Abschluss: schriftliche & praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

- Sternecker Simone
- Martin Jürgen

Mit diesem Lehrgang sind die Teilnehmer berechtigt eigenständig Ausbildungen in der Feuerwehr vorzubereiten und durchzuführen. Desweiteren bildet er die Grundlage für eine Vielzahl von fachspezifischen Lehrgängen an den Feuerweherschulen.

Lehrgang „Truppmann Teil 2“:

Lehrgangsleitung: Freiwillige Feuerwehr Stammham
Lehrgangsdauer: 30 Stunden
Lehrgangsort: Gerätehaus FFW Stammham
Abschluss: schriftliche & praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

- Strupf Markus
- Sternecker Simone
- Ruf Stefan
- Zink Christina
- Westphal Olaf

Dieser Lehrgang bildet zusammen mit dem TM Teil 1 die Grundvoraussetzung für weitere Lehrgänge auf Landkreisebene (Atemschutzgeräteträger, Maschinist für Löschfahrzeuge, usw.)

Übersicht Lehrgänge 2013

Lehrgang „Truppführer“:

Lehrgangsleitung: Freiwillige Feuerwehr Lenting
Lehrgangsdauer: 20 Stunden
Lehrgangsort: Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr
Lenting
Abschluss: schriftliche und praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

- Martin Jürgen
- Wagenknecht Bettina
- Zink Alexander

Dieser Lehrgang bildet zusammen mit dem TM Teil 1 & 2 die Feuerwehr Grundausbildung. Diese ist notwendig um weitere Ausbildungen in den Feuerweherschulen besuchen zu können. (Gruppenführer, Technische Hilfeleistung usw.)

Lehrgang „Fachteil für Ausbilder für Motorsägen“ :

Lehrgangsleitung: Waldbauernschule Kehlheim
Lehrgangsdauer: 40 Stunden
Lehrgangsort: Staatsforst
Abschluss: schriftliche & praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

- Christian Hubrich

Mit diesem Lehrgang ist der Teilnehmer berechtigt die Motorsägenausbildung in einer Feuerwehr durchzuführen.

Übersicht Lehrgänge 2013

Lehrgang „Motorsägenlehrgang“:

Lehrgangsleitung: Andreas Naumann
Lehrgangsdauer: 14 Stunden
Lehrgangsort: Gerätehaus / Gemeindewald Lenting
Abschluss: schriftliche und praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

- Muthig Josef jun.
- Ruf Stefan
- Zeller Lukas

Dieser Lehrgang ist die Voraussetzung für den Umgang mit der Motorsäge im Feuerwehreinsatz.

Lehrgang „Brandcontainer“:

Lehrgangsleitung: Feuerwehr Karlshuld
Lehrgangsdauer: 5 Stunden
Lehrgangsort: Feuerwehr Karlshuld
Abschluss: Durchgang durch den Brandcontainer

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

8 Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Lenting

Lehrgang „Brandhaus“:

Lehrgangsleitung: Feuerweherschule Würzburg
Lehrgangsdauer: 16 Stunden
Lehrgangsort: Feuerweherschule Würzburg
Abschluss: schriftliche und praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

- Huttenlocher Florian

Übersicht Lehrgänge 2013

Lehrgang „Einsatznachbearbeitung“:

Lehrgangsleitung: Kreisfeuerwehrverband
Lehrgangsdauer: 3 Stunden
Lehrgangsort: Berufsschule Eichstätt
Abschluss: keiner

Teilnehmer Feuerwehr-/Gemeinde Lenting:

- Maier Maximilian
- Kuch Sabrina
- Gmöhling Stephan

Dieser Lehrgang soll den Umgang mit dem Einsatznachbearbeitungsprogramm vereinfachen und offene Fragen klären.

Lehrgang „Fahrsicherheitstraining“:

Lehrgangsleitung: Fahrschule Wenzl
Lehrgangsdauer: 10 Stunden
Lehrgangsort: Ingolstadt
Abschluss: praktische Prüfung

Teilnehmer Feuerwehr Lenting:

- Wagner Clemens
- Zieglmeier Lorenz

Das Fahrsicherheitstraining mit dem LKW soll den Teilnehmern einen sicheren Umgang mit dem LKW in Gefahrensituationen beibringen.

Inspektion 2013

Alles im grünen Bereich 23.3.2013

Bei der Inspektion erntet die Feuerwehr Lenting viel Lob – Ihr fehlen allerdings Aktive

Lenting (mla) Im Drei-Jahre-Rhythmus werden die Freiwilligen Feuerwehren überprüft. Vor kurzem war Lenting wieder an der Reihe. Das Ergebnis: Bei den Floriansjüngern ist alles in bester Ordnung.

Kreisbrandinspektor Bernhard Sammler (Pförring), die Kreisbrandmeister Franz Waltl (Pförring), Alois Girtner (Kasing), Erich Drosdziok (Sandersdorf), Alexander Helmisch (Gaimersheim) und der neue, örtlich zuständige Kreisbrandmeister Martin Lackner (Stammham) inspizierten Feuerwehrhaus, Geräte und Fahrzeuge und bewerteten eine Einsatzübung. Für den Zustand von Feuerwache und Geräten spendeten sie uneingeschränkt großes Lob. Die Zeug-, Jugend- und Gerätewarte erledigen ihre Arbeit sehr gewissenhaft und bekamen ebenfalls nur lobende Worte.

Als vorausschauend, zukunftsweisend und wohl einmalig im Landkreis führte die Feuerwehr Lenting eine neuartige Dokumentation der Geräteprüfung und Personalverwaltung ein. Die komplette Fahrzeug-, Geräte- und Personalverwaltung wurden auf elektronische Datenbearbeitung umgestellt. Das beein-

druckte die Prüfer sehr. Ihre praktische Leistungsfähigkeit stellte die Lentinger Wehr bei einem fiktiven Brand im Bauhof unter Beweis. Kommandant Christian Hubrich und sein Stellvertreter Maximilian Maier nahmen mit 30 aktiven Kräften, darunter fünf Frauen, am Einsatz teil. Aufgaben waren die Brandbekämpfung bei starker Rauchentwicklung und die Rettung von Personen. Die

Führungskräfte der Landkreisinspektion und Bürgermeister Christian Tauer waren durchwegs begeistert von der routinierten Abarbeitung der Übung.

In der Besprechung betonte Kreisbrandinspektor Sammler, die FFW Lenting sei bestens aufgestellt. Kommandanten und Ausbilder sprach er ein großes Lob aus. In der heutigen Zeit müsse allerdings auch immer wieder versucht wer-

den, an neue Dienstleistende heranzukommen. Die 43 Aktiven der Lentinger Wehr seien zu wenig. Der Gemeindegröße entsprechend müssten es fast 90 sein. Bei der Jugendarbeit und der Werbung neuer Aktiver sollte wie bisher verfahren werden, ermunterten die Prüfer. Bürgermeister Tauer dankte für den Einsatz der Wehr und sagte die weitere Unterstützung der Gemeinde zu.



Eingenebelt: Eine Nebelmaschine hatte für die enorme Rauchentwicklung gesorgt, die der Lentinger Feuerwehr bei ihrer Einsatzübung im Bauhof Brandbekämpfung und Personenrettung erschwerte. Foto: mla

Truppmannausbildung 2013



Um die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren muss im Landkreis Eichstätt niemand bangen. Zahlreiche Nachwuchskräfte aus Stammham, Hepberg, Lenting und Böhmfeld haben den ersten Abschnitt ihrer Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind jetzt Truppmänner und -frauen.

Foto: mia

Gemeinsam stark

Feuerwehren Hepberg, Lenting, Stammham und Böhmfeld machen den Nachwuchs fit für die Zukunft

Hepberg (mia) Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Eichstätt machen ihre Nachwuchskräfte regelmäßig fit für die Zukunft. Die Feuerwehren aus Hepberg, Lenting, Stammham und einige Kameraden aus Böhmfeld haben sich jetzt wieder für die Grundausbildung zusammengeschlossen.

Ausbildungs-Synergieeffekte für die Zukunft schaffen und soziale Netzwerke ausbauen, um für kommende Einsätze gut gerüstet zu sein, das ist das große Anliegen der beteiligten Kommandanten. René Kar-

mann, Hepberg, Christian Hubrich, Lenting, und Martin Lackner, Stammham. Gemeinsam Ausbildungskapazitäten nutzen – unter diesem Motto durchlaufen die jungen Kameradinnen und Kameraden den Ausbildungs-marathon, um zukünftig an Leistungsprüfungen, Ausbildungen auf Landkreisebene (Atemschutz-, Maschinen- und Funkausbildung) und Lehrgängen an staatlichen Feuerweherschulen teilnehmen zu können.

Die Ausbildung zum „Truppmann, Teil 1“, der Einstieg zum Feuerwehrmann oder zur Feu-

erwehrfrau, wurde in Hepberg durchgeführt. Allgemeine Rechtsgrundlagen, fachbezogene Grundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde, Einsatzlehre bei Brandeinsatz und technischer Hilfeleistung (beides in Theorie und Praxis) gehörten zum Unterricht. Die Ausbildung zum „Truppmann, Teil 2“ fand in Stammham statt. Themen wie Stressbewältigung, gefährliche Stoffe, Unfallverhütung, Wasserförderung und Organisationsgrundsätze standen hier auf dem Programm. Am Standort Lenting wurde der letzte Teil der Grundausbil-

dung, der abschließende „Truppführer“ abgelegt. Themen wie Rechtsgrundlagen, gefährliche Stoffe, Brennen und Löschen sowie Gefahren an der Einsatzstelle rundeten die Ausbildung ab. Das Ablegen der kompletten Grundausbildung dauert mit Wartezeiten längstens vier Jahre. Zwischen den Lehrgängen wird an den Standorten der Feuerwehren die Ausbildung weiter durchlaufen.

Im Feuerwehrhaus in Stammham legten die Anwärter am Abschlusstag unter den kritischen Augen von Kreisbrandinspektor Bernhard Sam-

miller, Bezirksjugendfeuerwehrwart Franz Walz und dem örtlich zuständigen Kreisbrandmeister Martin Lackner erfolgreich die schriftliche Prüfung ab. Die Teilnehmer erhielten auch den ersehnten Eintrag ins Feuerwehrdienstbuch. Die Landkreisführungskräfte richteten nur lobende Worte an die Kommandanten mit ihren Ausbildern und an alle Teilnehmer. Ein großer Dank ging an die die beteiligten Feuerwehren, die, wie auch alle anderen Freiwilligen Feuerwehren, 365 Tage im Jahr für die Allgemeinheit bereit stehen.

Feuerwehr Lenting Aktionstag 2013



Da saß jeder Handgriff: Die Lentinger Feuerwehr demonstrierte bei ihrem Aktionstag am vergangenen Sonntag den vielen Zuschauern, was alles nach einem Autounfall zu tun ist. Fotos: Greis

Viel Lob für gute Leistung

Die Lentinger Feuerwehr zeigte sich beim Aktionstag von ihrer besten Seite

Von Hans Greis

Lenting (DK) Das Dutzend ist voll: Aktionstage von Feuerwehren im Ingolstädter Umland prägten die vergangenen Wochen. Kürzlich öffnete auch die Stützpunktfeuerwehr Lenting ihre Tore auf dem Bergfürst.

„Stell dir vor, es brennt, und keiner kommt“ hatte die FFW groß plakatiert. Es brannte zwar nur in einem künstlichen Zimmer, trotzdem kamen viele Lentinger zu ihrer Feuerwehr, die großen Zuspruch gewohnt ist. Sechs Stunden lang wurden die Besucher am vergangenen Sonntag mit einem Programm von der Alarmierung bis zu Vorführungen der Rettungshundestaffel unterhalten. Dazu gab es eine Fahrzeugschau, ein Kinderprogramm und Feuerlöscher zum Testen.

In der mit Tischen und Bänken ausgestatteten Halle der Feuerwehr roch es nach Steaks und Würstl; auch Getränke sowie Kaffee und Kuchen wurden angeboten. Kommandant Christian Hubrich begrüßte eine Reihe von Ehrengästen.

Er konnte viel Lob für die gute Arbeit der Lentinger Feuerwehr entgegennehmen. So äußerte Kreisbrandmeister Martin Lackner größten Respekt vor dieser Wehr als „kompetenter und zuverlässiger



Das gefiel den kleinen Besuchern: Eine Rettungsübung präsentierte die Jugendfeuerwehr.

Partner“, Bürgermeister Christian Tauer meinte, dass bei den freiwilligen Helfern alles in Ordnung sei. Pfarrer Josef Heigl sagte: „Nicht alle Männer sind gleich, nicht alle Frauen sind gleich. Nur die Besten gehen zur Feuerwehr.“ Der Pförringer Bürgermeister Bernhard Sammler lobte, „nicht über-

all findet man so eine Feuerwehr und so viel Interesse der Einwohnerschaft“.

Die Feuerwehrler demonstrierten den Ablauf einer Alarmierung. Zweimal gezeigt wurde auch, wie ein Zimmerbrand gelöscht wird und wie mit dem Airbag umzugehen ist. Bis ins kleinste Detail bekamen die

Zuschauer einen Einblick, wie die Feuerwehr nach einem Autounfall ein Fahrzeug mit zwei Insassen fachmännisch öffnet und die Verletzten befreit. Auch die Jugendfeuerwehr ließ erkennen, wie weit sie im Umgang mit den Erfordernissen der Feuerwehr bereits ist. Schließlich präsentierte sich die Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bunds Ingolstadt mit vier ihrer „Retter auf vier Pfoten“. Was die rassigen Tiere alles können – vor allem bei der Personensuche – das erfuhren die Zuhörer von Elko Hofmann. Sie zeigten auch ihr Geschick und Gefühl bei den Vorführungen auf Laufstegen.

Was die häufig gelobte Lentinger Feuerwehr alles vollbringt, ohne in der Öffentlichkeit besonders herausgestellt zu werden, das war ein druckvoll auf einer Fotowand dargestellt. Rund 75 Bilder aus den vergangenen zwei Jahren zeigten Einsätze nach Unfällen auf der Autobahn, die Bekämpfung von Bränden und andere Hilfeleistungen.

Auf dem Feuerwehrplatz prangte ein Plakat mit der Aufschrift: „Keine Austrede! Mitmachen!“ Damit wollte der versierte Organisator Christian Hubrich darauf hinweisen, dass es trotz viel Leistung und Lob auch einen Makel gibt. „Wir brauchen dringend Leute!“ Die Personaldecke bei der Wehr sei dünner geworden.

Bericht über die Feuerwehr Lenting 2013

Eine starke Gemeinschaft

FFW Lenting besteht seit über 140 Jahren

(kr) Seit 1870 besteht die Freiwillige Feuerwehr Lenting und ist in brenzligen Situationen vor Ort – egal ob bei Unfällen auf der Autobahn oder nur bei einem Vogel in der Dachrinne.

Etwa 70 Mal rückte die FFW Lenting im vergangenen Jahr aus – mehr als ein Einsatz pro Woche im Durchschnitt also. Nicht wenig für die Feuerwehr einer so kleinen Gemeinde.

Die beiden Kommandanten Christian Hubrich und Maximilian Maier erinnern sich gut an die verschiedensten Gründe für die Einsätze: „Jeder Einsatz ist etwas Besonderes“, sagt Hubrich. Auch wenn, wie Maier hinzufügt, es natürlich lustige und weniger lustige gibt. Lächelnd erzählt Maier von einem Einsatz der positiven Art: „Wir wurden gerufen, weil ein Vogel in der Dachrinne eines Hauses feststeckte. Wir kamen mit dem kompletten Löschzug an.“ Schließlich fahren immer alle Mann mit, solange man keine genaue Information von der Lage am Einsatzort habe. Insgesamt gehören derzeit 45 Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr an.

Im Jugendbereich – bereits ab dem Alter von zwölf Jahren kann man sich in Lenting der Feuerwehr anschließen – sind es 14. „Es ist gut, aber es könnte schon mehr sein“, meint Maier und fügt an: „Wir hatten auch schon einmal 20 oder 25 Leute. Das Interesse hinsichtlich ehrenamtlicher Arbeit könnte mehr geweckt werden.“ Man tue aber alles, was möglich

ist: So besuche man beispielsweise Schulen und mache dort Aktionen.

Für Hubrich und Maier, die seit 20 beziehungsweise 14 Jahren der Lentinger Feuerwehr angehören, ist die freiwillige Arbeit eine zeitaufwendige. Zwei Stunden beschäftigen sich die beiden durchschnittlich am Tag mit den Aufgaben in der Verwaltung, bereiten die wöchentlichen Übungen vor, kümmern sich um die Ausbildung des Einsatztrupps und vieles mehr. Auch die Instandhaltung der fünf Einsatzfahrzeuge muss natürlich übernommen werden. Ein ganz besonderes Feuerwehrfahrzeug steht übrigens neben den fünf Einsatzfahrzeugen in der Garage der Lentinger Feuerwehr: Das Zumischerlöschfahrzeug ZLF 24/62 – ein einmaliges Stück. „Es wurden nur drei Fahrzeuge nach

dieser Bauweise gebaut und zwei sind schon verschrottet. Es ist also das einzige auf der Welt“, betont Maier. Der Oldtimer wird regelmäßig gepflegt und auch auf Oldtimer-Treffen präsentiert.

Aber die Hauptaufgabe ist natürlich, dem Bürger zu helfen und Sicherheit zu gewährleisten. Da gibt es ab und an auch unschöne Erlebnisse. „Wir hatten schon einige tödliche Unfälle“, erklärt Maier. Die Erfahrung helfe, mit der Situation besser umgehen zu können. „Natürlich versuchen wir junge Kameraden fern zu halten, genauso wie Personen, die wissen, dass ihnen so etwas schwer fällt“, so Maier. Für den Fall der Fälle gibt es nach jedem Einsatz noch die Nachbesprechung – sollte es Probleme geben, greift die Krisenintervention ein.

Dennoch, so Maier, bringt die Feuerwehr einigen Spaß: „Wir sind eine starke Gemeinschaft und es gibt einen guten Zusammenhalt“, schwärmt Maier und spricht von einem „super Team“. Man lerne auch persönlich viel dazu, gerade im technischen Bereich. Auch bei Bewerbungen sei dies von Vorteil, meint Maier, wenn die Firma sieht, dass man schon bei der Feuerwehr arbeitet und sich dort technisch weiterbildet. Aber Maier weiß auch, dass es schwer ist, den Bürger von der Freiwilligen Feuerwehr zu überzeugen: „Man muss eben auch bereit sein, sich die Zeit zu nehmen und diese für die Allgemeinheit zu opfern.“



Kommandanten Maximilian Maier und Christian Hubrich.

Foto: oh

Jahresbericht 2013 der Jugendgruppe der Feuerwehr Lenting

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Ehrengäste, liebe Kameradinnen und Kameraden,

am 31.12.2013 bestand die Jugendgruppe aus 14 Jugendlichen, davon 11 Jungen und 3 Mädchen.

Einer der Jugendlichen ist im Laufe des Jahres 18 Jahre alt geworden und somit zur aktiven Wehr übergetreten. Im Berichtsjahr hatten wir fünf Neuzugänge. Demgegenüber stehen 2 Austritte.

Wir führten insgesamt 30 Übungen durch mit einer Durchschnittsdauer von 2 Stunden.

Die Übungen wurden im Schnitt von 6 Jugendlichen besucht und fanden jeweils Freitags im 14-tägigen Rhythmus von 18 - 20 Uhr statt.

Zwei Jugendliche nahmen an der gemeindeübergreifenden Feuerwehrgrundausbildung Truppmann Teil 1 & 2 mit Erfolg teil.

Am 14. Juni war die Jugendgruppe zu Besuch in der Integrierten Leitstelle Ingolstadt.

Gespannt folgten sie den Ausführungen eines Disponenten, der seine Zeit an diesem Abend für uns zur Verfügung stellte. In Theorie und Praxis wurden die Aufgaben einer Leitstelle erklärt und simuliert.

Viel los war am Samstag, den 17. August bei der Feuerwehr Lenting. Grund hierfür war die diesjährige Ferienpassaktion der Gemeinde. Insgesamt 16 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren erlebten an diesem Tag spannende Stunden bei der Feuerwehr. Dafür hatten die Jugendlichen und das Betreuerteam ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erstellt.

Auch dieses Jahr nahmen wir am 24 Stunden Aktionstag teil, der diesmal im THW Ingolstadt stattfand. Es beteiligten sich 40 Jugendliche u. a. der Feuerwehren Hepberg, Stammham und dem THW Ingolstadt. Es wurden verschiedene Einsatzszenarien und Übungen abgehalten.

Unter anderem die Suche einer vermissten Person an und auf der Donau, eine „Schauübung“, bei der ein Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen nachgestellt wurde und eine Alarmierung morgens um 5.30 zu einen „Holzstapelbrand“.

Danach stärkten wir uns bei einen ausgiebigen Frühstück, fuhren zurück ans Gerätehaus Lenting und brachten das Feuerwehrfahrzeug LF 8/6 wieder auf Vordermann, weil es um 11.00 Uhr sofort mit dem Aktionstag unserer Feuerwehr weiter ging. Dort stand unter anderem eine Vorführung mit dem Rollgliss auf dem Programm.

Das ganze Jahr über war auch noch mit anderen Aktivitäten viel geboten, die von den Jugendlichen mit Spaß und Interesse angenommen wurden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die mich und die Jugendlichen das ganze Jahr über unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.



Freiwillige Feuerwehr Lenting

Kommandanten und Dienstgrade 2014

1. Kommandant

Hubrich Christian

2. Kommandant

Maier Maximilian

Hauptbrandmeister

Brandl Manfred

Oberbrandmeister

Zink Gerald

Brandmeister

Seitz Hermann

Hauptlöschmeister

Bauer Günter
Brandl Christian
Bremberger Werner
Eckbrett Andreas
Hierl Werner
Hofmann Elke
Huttenlocher Florian
Lechner Axel

Mittermüller K. H.
Möhrle Pascal
Rieger Johann
Rieger Josef
Schab Alfred
Sterler Josef
Wagner Clemens
Zinn Ludwig

Oberlöschmeister

Arneth Johannes
Nerb Roland
Zieglmeier Lorenz

Löschmeister

Muthig Josef jun.

Hauptfeuerwehrmann/frau

Frank Andreas
Martin Jürgen
Thierbach Jürgen

Werner Walter
Wierl Markus

Oberfeuerwehrmann/frau

Keck Iwan
Ruf Stefan
Sternecker Simone
Strupf Markus
Zink Alexander
Zink Christina

Feuerwehrmann/frau

Greiner Markus
Mödl Manuel
Sternecker Ralf

Schmidtner Siegfried
Wagenknecht Bettina
Westphal Olaf
Zeller Lukas

Jugendfeuerwehr

Alisanovic Costa
Bernauer Alexander
Bierschneider Uwe

Hermann Oliver
Münzhuber Florian
Münzhuber Lukas
Nau Felix

Schab Tobias
Scholz Nico
Scholz Philip
Wirth Simon

Perlitz Romina
Roth Louisa
Ulrich Theresa

Organigramm der FF Lenting

1. Kommandant

Hubrich Christian

2. Kommandant

Maier Maximilian

Gruppenführer

Uttenlocher Florian

Zieglmeier Lorenz

Muthig Josef jun.

Lechner Axel

Wagner Clemens

Hofmann Elke

Gerätewart

Zinn Ludwig

- Schläuche und Armaturen

Zinn Ludwig

- Funkgeräte, Lampen, Feuerlöscher

Strupf Markus

Maier Maximilian

- Kleiderkammer

Eckbrett Andreas

Hierl Werner

Zink Christina

- Prüfungen Geräte und Schläuche

Zinn Ludwig

- HLF 20/16

Zink Alexander

- LKW

Strupf Markus

- TLF 24/50

Uttenlocher Florian

- ELW (MZF)

Zinn Ludwig

- LF 8/6

Keck Iwan

Atenschutzgerätewart

Seitz Hermann

- Geräteprüfung

Ruf Stefan

Maschinistenausbildung

Uttenlocher Florian

- Einweisungsfahrten

Hubrich Christian

Uttenlocher Florian

Zieglmeier Lorenz

Maier Maximilian

Zinn Ludwig

Jugendwart

Sternecker Simone

stellv. Uttenlocher Florian

- Jugendbetreuer

Strupf Markus

Wagenknecht Bettina

Versorgung & Instandhaltung Gerätehaus

V. Hubrich Christian

V. Perlitz Erwin

V. Uttenlocher Florian

I. Bauer Günter

Öffentlichkeitsarbeit

- Brandschutzerziehung

Wagenknecht Bettina / Zieglmeier Lorenz

Perlitz Erwin / Hubrich Christian

- Fotobetreuung

Lechner Axel

Mödl Manuel

- Homepage

Zieglmeier Lorenz, Maier Maximilian

Vertrauenspersonen

- Perlitz Erwin / Seitz Hermann

UVV-Beauftragter

- Maier Maximilian